



Pressemitteilung der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V.

## **„Heute für Morgen säen“ – erster Bundesschulgartentag findet in Berlin statt**

**Am 22. Juni ruft die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V. (BAG Schulgarten) in Kooperation mit Slow Food Deutschland e. V. den ersten Bundesschulgartentag aus. Unter dem Motto „Heute für Morgen säen“ lädt eine Fachtagung in Berlin alle ein, die sich in Politik, Schule und Zivilgesellschaft bereits aktiv mit dem Thema Schulgärten beschäftigen oder dies künftig tun wollen. In Diskussionsrunden und Workshops werden die Potenziale des Schulgartens als Lernort vorgestellt und debattiert.**

*Berlin, 12. Juni 2017.* Der Schulgarten erlebt zurzeit eine Renaissance, welche er seinen vielfältigen Möglichkeiten als Lernraum verdankt. Schulgärten unterstützen sowohl die Lehrkräfte als auch die Schüler dabei, die Herausforderungen von Inklusion und Integration sowie eine nachhaltige Umsetzung des Modells Ganztagschule zu bewältigen. Sie fördern das Gesundheits- und Umweltbewusstsein von Kindern und Jugendlichen und ermöglichen den Genuss selbst angebauter und gesunder Lebensmittel. Für die Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist der Schulgarten damit geradezu unverzichtbar.

Trotz dieser Potenziale taucht der Schulgarten in den meisten Bundesländern als fester Bestandteil ihres Bildungssystems nicht auf. Fallen die Rahmenbedingungen für Schulgärten in den einzelnen Bundesländern zwar unterschiedlich aus, sehen sich die Akteure vor Ort mit ähnlichen Problemen und Herausforderungen konfrontiert. Das macht die koordinierende politische Arbeit aller Länderaktivitäten sowie die Vernetzung aller Schulgarten-Aktiven auf Bundesebene umso wichtiger. Diesem Zweck dient der Erste Bundesschulgartentag mit der Fachtagung „Heute für Morgen säen“ am 22. Juni 2017 in Berlin. Nach kurzen Grußworten u. a. von Dr. Ursula Hudson, Vorsitzende von Slow Food Deutschland, sowie zwei einführenden Impulsreferaten diskutieren Fachleute auf dem Podium über die aktuelle Situation des Schulgartens in Deutschland. Mit dabei ist Dr. Donata Elschenbroich, Pädagogin und renommierte Sachbuchautorin. Verschiedene Workshops beschäftigen sich mit dem Schulgarten in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften, der Schulgarten-Forschung sowie konkreten Praxisbeispielen. Es werden Eindrücke vom ersten „Tag des Schulgartens“ präsentiert, zu dem die BAG Schulgarten am 20. Juni 2017 bundesweit aufruft: 122 Schulen und andere Institutionen, die Garten-Bildungsarbeit leisten, öffnen ihre Tore.

Die Fachtagung wird durch das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) gefördert, Schirmherr ist Bundesminister Christian Schmidt. Finanziell unterstützt wird der Bundesschulgartentag von der Mainau GmbH, der Firma Neudorff, der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts sowie vom Kleingärtnerverband Sachsen. Kooperationspartner sind neben Slow Food Deutschland e. V. die Deutsche Gartenbaugesellschaft 1822 e. V. sowie die Caspar-David-Friedrich-Oberschule in Marzahn-Hellersdorf. Am 23. Juni bietet die BAG Schulgarten zusammen mit der Initiative „Grün macht Schule“ der Berliner Senatsverwaltung Exkursionen zu Schulgärten in Berlin sowie zur Internationalen Gartenausstellung (IGA) an.

**Informationen zur Fachtagung am Bundesschulgartentag und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter > [diesem Link](#).**

**Bei Rückfragen zu den Exkursionen am 23. Juni wenden Sie sich bitte an:**

[schulgarten@groger.org](mailto:schulgarten@groger.org)

**Ihre Ansprechpartnerinnen bei Slow Food Deutschland e. V.:** Sarah Niehaus, Tel: (0 30) 2 00 04 75-13 | Sharon Sheets, Tel: (0 30) 2 00 04 75-20 | Email: [presse@slowfood.de](mailto:presse@slowfood.de) | Luisenstr. 45 - 10117 Berlin

**Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V.:** Dr. Birgitta Goldschmidt, Tel: 0151 40765781 | E-mail: [schulgarten@groger.org](mailto:schulgarten@groger.org) | Keltenstr. 75 – 56072 Koblenz



\*\*\*\*\*

*Slow Food ist eine weltweite Bewegung, die sich für ein zukunftsfähiges Lebensmittelsystem einsetzt. Der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft, des traditionellen Lebensmittelhandwerks und der regionalen Arten- und Sortenvielfalt sind für Slow Food ebenso wichtig wie eine faire Entlohnung für zukunftsfähig arbeitende Erzeuger sowie die Wertschätzung und der Genuss von Lebensmitteln. Unter dem Motto „**25 Jahre Slow Food Deutschland – Weil uns die Zukunft des Essens und unserer Lebensmittelerzeuger wichtig ist**“ feiert Slow Food Deutschland 2017 das 25-jähriges Vereinsjubiläum. 25 Veranstaltungen bundesweit laden Verbraucher zum Mitmachen ein und rücken Erzeuger und Produkte in den Fokus, die schon heute im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit stehen. **Slow Food Deutschland e. V.** wurde 1992 gegründet und zählt über 85 lokale Gruppen. Insgesamt ist Slow Food in über 170 Ländern mit diversen Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen aktiv. Slow Food organisiert Aktivitäten wie **Schulgärten, Kinderkochclubs und Geschmacksbildungsprogramme an Schulen**. So wird Kindern das Verständnis für Lebensmittelqualität, Saisonalität, biologische Vielfalt und Respekt vor der Natur nahegebracht. Durch Sinnesschulung und das Verständnis dafür, wo unsere Nahrung herkommt, wie und von wem sie erzeugt wird, können Kinder und Jugendliche die kulturelle und soziale Bedeutung von Lebensmitteln erkennen und schätzen lernen. [www.slowfood.de](http://www.slowfood.de)*

*V.i.S.d.P.: Dr. Ursula Hudson*

*Die **Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V.** unterstützt, fördert und vernetzt Multiplikatoren und andere Aktive in der Schulgartenarbeit. Dazu baut sie ein bundesweites Kompetenz-Netzwerk auf, entwickelt und koordiniert die Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich, arbeitet konzeptionell an der Entwicklung von Lehrplänen mit, organisiert Tagungen und andere Veranstaltungen zum bundesweiten Erfahrungsaustausch und unterstützt lokale Aktivitäten vor Ort. Ihre Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit trägt dazu bei, die Schulgartenidee bundesweit bekannt zu machen und Unterstützungsstrukturen für den Schulgarten aufzubauen. Unter der Adresse [www.bag-schulgarten.de](http://www.bag-schulgarten.de) sind viele Informationen zusammengetragen, unter anderem findet man hier Ansprechpartner in den verschiedenen Bundesländern.*

*V.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Benkowitz*

*Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten und Slow Food Deutschland verbindet eine Kooperationsvereinbarung und enge Zusammenarbeit zum Thema Schulgärten.*

**Ihre Ansprechpartnerinnen bei Slow Food Deutschland e. V.:** Sarah Niehaus, Tel: (0 30) 2 00 04 75-13 | Sharon Sheets, Tel: (0 30) 2 00 04 75-20 | Email: [presse@slowfood.de](mailto:presse@slowfood.de) | Luisenstr. 45 - 10117 Berlin

**Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e. V.:** Dr. Birgitta Goldschmidt, Tel: 0151 40765781 | E-mail: [schulgarten@groger.org](mailto:schulgarten@groger.org) | Keltenstr. 75 – 56072 Koblenz